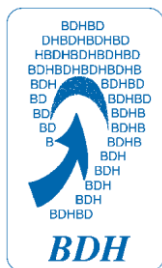


BDH

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen

www.b-d-h.de



DER BDH

- vertritt als Fachverband die Interessen der an den Förderschulen und -zentren für Hören und Kommunikation tätigen Pädagoginnen und Pädagogen.
- setzt sich ein für die Belange und die Weiterentwicklung der Erziehung und Bildung von Kindern und jungen Menschen mit Hörschädigung.

gliedert sich zur Zeit in 12 Landesverbände und über 70 Ortsverbände.

- unterhält Arbeitskreise zu aktuellen Fachfragen der Hörgeschädigtenpädagogik und veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Kongresse und Fortbildungen.
- ist Herausgeber einer Fachzeitschrift und zahlreicher Fachbroschüren.

- pflegt Kontakte zu anderen Fachverbänden.

ARBEITSKREISERBEITSKREISE

- Frühförderung von Kindern mit Hörschädigung
- Pädagogische Audiologie Integration
- Mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

- Liga für Hörgeschädigte
- Bundesarbeitsgemeinschaft Behindertenpädagogik (BAG)
- The European Federation of Associations of Teachers of the Deaf (FEAPDA)
- Internationales Büro für Audiophonologie (bureau international d'audiophonologie - biap)
- Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)

SCHRIFTTUM

- Fachzeitschrift HÖRPÄD
- Fachbroschüren

TAGUNGEN

- Fachtagung für Hörgeschädigtenpädagogik - Feuersteintagung
- Bundeskongresse und Landestagungen

LANDESVERBÄNDE

- LV Baden-Württemberg
- BBH Bayern
- LV Berlin-Brandenburg
- LV Hessen
- LV Mecklenburg-Vorpommern
- LV Niedersachsen
- LV Nordrhein-Westfalen
- LV Nord-West
- LV Rheinland-Pfalz
- LV Saarland
- LV Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- LV Schleswig-Holstein

Anschrift

BUNDESVERBAND DEUTSCHER
HÖRGESCHÄDIGTENPÄDAGOGEN

Bundesvorsitzende Susanne Keppner

Nonnenhofstraße 110
52074 Aachen

E-Mail: info.bundesvorsitzende@b-d-h.de

TELEFON UND FAX

0241-51560691

0241-93828266

Der BDH ist in folgenden Bereichen aktiv und unterstützt:

- frühes Erfassen von Kindern mit einer Hörschädigung
- Beratung und Förderung in Elternhaus und Kindertagesstätten
- vollgegliederte Schulsysteme für alle Kinder und Jugendlichen mit Hörschädigung
- Fachpädagogische Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Hörschädigung an Regeleinrichtungen
- Flexibilität im Berufsbildungswesen
- Chancengleichheit in allen Bereichen des Bildungswesens

- aktuelle bildungspolitische Fragen und Gesetzesvorlagen
- Hilfen im Alltag und im Berufsleben
- Fort- und Weiterbildung für alle mit der Erziehung und Bildung befassten Fachkräfte an Einrichtungen für Hörgeschädigte
- hörgeschädigtenspezifisch ausgebildetes Lehrpersonal
- Ausbau von Qualifikationsstudiengängen an den Hochschulen
- Sicherstellung von adäquaten personellen und sächlichen Ressourcen für die hörgeschädigtenspezifischen Aufgabenfelder